

**Dr. Bärbel Porschen**
Dr. Matthias J. KettlerMittelweg 9
37133 Niedernjesa

☎ 05509.2500

☎ 05509.8202

praxis@zahn2500.de
www.zahn2500.de

Zahnezusatzversicherung

Immer häufiger werden wir von Patienten zum Thema „Zahnezusatzversicherung“ um Rat gebeten. Wir werden gefragt, ob wir eine Versicherungsgesellschaft empfehlen können oder es wird uns konkret ein Versicherungsangebot mit der Bitte um Meinungsäußerung vorgelegt.

Diese deutlich zunehmende Nachfrage kommt sicher zum einen daher, dass bei immer besseren Behandlungsmethoden und nach unzähligen Gesundheitsreformen für den Patienten ein immer höherer Eigenanteil für eine zeitgemäße zahnmedizinische Versorgung zu erwarten ist. Der Qualitätsunterschied zwischen zahnmedizinisch sinnvoller, hochwertiger und dauerhafter Versorgung und der „gesetzlichen Regelversorgung“ wird immer größer, damit wächst auch der Eigenanteil für gute Zahnheilkunde. Zum anderen machen die gesetzlichen Krankenversicherungen, aber auch viele private Krankenversicherer, vermehrt Werbung für Zusatzversicherungen sehr unterschiedlicher Güte und mit sehr unterschiedlichem Leistungsumfang.

Sie verstehen sicher, dass wir in unserem Fachgebiet sehr gut ausgebildet sind, jedoch keine Fachleute für Versicherungen sein können. Wir kennen unsere Patienten zwar medizinisch gut, aber wissen wenig über ihre persönlichen Verhältnisse und Versicherungsbedürfnisse. Daher möchten und können wir Ihnen keine konkrete Versicherungsgesellschaft oder Vertragsform empfehlen.

Natürlich helfen wir Ihnen gern – nach bestem Wissen und Gewissen, wenn Sie Fragen zu zahnmedizinischen Fachbegriffen in den Versicherungsbedingungen haben, oder wenn beim Ausfüllen der Gesundheitsfragen im Versicherungsantrag Unklarheiten bestehen. Wenn seitens einer Versicherungsgesellschaft ein zahnmedizinisches Attest oder Röntgenbilder auf Ihre Kosten gefordert werden, erstellen wir diese Unterlagen für Sie gern auch kurzfristig. Sollte ohnehin eine der regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen bei Ihnen anstehen, könnte man die Kosten für die Versicherungsuntersuchung selbstverständlich einsparen oder reduzieren.

Grundsätzlich kann der Rat gegeben werden, niemals unzutreffende Angaben bei den Gesundheitsfragen zu machen und auch keine konkret geplanten Behandlungen zu verschweigen. Es ist oft sinnvoll, eine geplante oder angeratene Behandlung abzuschließen und anschließend eine Versicherung für den dann gesunden Zahnzustand zu beantragen.

Weitere, auch individuelle Informationen, bieten z. B. Versicherungsfachleute, Verbraucherzentralen, Stiftung Warentest, aber auch das Internet (z. B. www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de; www.test.de/themen/versicherung-vorsorge; www.zahnezusatzversicherung.com; www.hanswaizmann.de; www.gebizz.de; www.versicherung-vergleiche.de).

Wir sind gern bei ergänzenden Fragen oder Anliegen für Sie da.